

# 1. Änderungssatzung zur Zentralen Abgabensatzung des Trinkwasser- und Abwasserbetriebes Weida-Land -Anstalt des öffentlichen Rechts-

Aufgrund der §§ 8, 11, 45 und 99 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) vom 17. Juni 2014 (GVBl. LSA S. 288), zuletzt geändert durch das Dritte Gesetz zur Änderung des Kommunalverfassungsgesetzes vom 7. Juni 2022 (GVBl. LSA S. 130), in Verbindung mit den §§ 9 und 16 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (GKG-LSA) vom 26. Februar 1998 (GVBl. LSA S. 81), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14. Juli 2020 (GVBl. LSA S. 384), in Verbindung mit §§ 1 Abs. 1, 7 Abs. 3 des Gesetzes über die kommunalen Anstalten des öffentlichen Rechts (Anstaltsgesetz – AnstG) vom 3. April 2001 (GVBl. LSA S. 136), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 22. Juni 2018 (GVBl. LSA S. 166, 179), sowie der §§ 2, 5, 6 und 8 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Sachsen-Anhalt (KAG-LSA) vom 13. Dezember 1996 (GVBl. LSA S. 405), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 15. Dezember 2020 (GVBl. LSA S. 712), hat der Verwaltungsrat des Trinkwasser- und Abwasserbetriebes Weida-Land -Anstalt öffentlichen Rechts-, in der Verwaltungsratssitzung am 07.03.2023 nachstehende 1. Änderung der Zentralen Abgabensatzung beschlossen:

## § 1 Änderung

Die Zentrale Abgabensatzung des Trinkwasser- und Abwasserbetrieb Weida Land -Anstalt des öffentlichen Rechts- (TAWL) vom 19.06.2020, veröffentlicht im Amtsblatt der Verbandsgemeinde Weida-Land Nr. 13 vom 26.06.2020, wird wie folgt geändert:

### Präambel:

In der Präambel letzter Satz, werden die Worte „Schmutzwasserbeitrags- und Anschlusskostensatzung“ gestrichen.

### Der § 4 Absatz 4, lfd. Nr. 8, erhält folgende Fassung:

8. für die kein Bebauungsplan besteht und die im Innenbereich (§34 BauGB) liegen, die Zahl der tatsächlichen Vollgeschosse. Erhöht sich die Zahl der Vollgeschosse durch Aus- und Umbau, erfolgt eine Neuberechnung des Abwasserbeitrages. Ist das Grundstück unbebaut, eine Bebauung jedoch möglich, wird bei der Berechnung von einem Vollgeschoss ausgegangen.

### Der § 13 Absatz 1, erhält folgende Fassung:

1.) Die Verbrauchsgebühr für das in die öffentliche zentrale Schmutzwasserbeseitigungsanlage eingeleitete Schmutzwasser beträgt

- |    |                                     |                          |
|----|-------------------------------------|--------------------------|
| a) | für das <b>Abrechnungsgebiet I</b>  | 2,52 Euro/m <sup>3</sup> |
| b) | für das <b>Abrechnungsgebiet II</b> | 2,52 Euro/m <sup>3</sup> |
| c) | für das <b>Abrechnungsgebiet IV</b> | 3,90 Euro/m <sup>3</sup> |

### Der § 14 Absatz 6, Satz 1, erhält folgende Fassung:

Alle Änderungen, die für die Bestimmung des Pflichtigen nach den Absätzen 1 bis 4 wesentlichen Verhältnisse, sind der Anstalt schriftlich bekannt zu geben.

**§ 2**  
**Inkrafttreten**

Die 1. Änderungssatzung zur Zentralen Abgabensatzung des TAWL tritt rückwirkend zum 01.01.2023 in Kraft.

Schraplau, 08.03.2023

Frank Scheiner  
Vorstand

- Siegel -